**Journal für Psychologie -- Ausgabe 2/2013; Themenschwerpunkt: Inter/Generationalität (hrsg. Günter Mey)**

In dem Schwerpunktheft werden verschiedene Gegenstandsbereiche (Tradierung von Traumata, Übergaben/Bezugnahmen bei Vorgänger-Nachfolgerschaft, Geschichtsbewusstsein, Wertebildung) vorgestellt und entlang unterschiedlicher theoretischer Standpunkte (von der Psychoanalyse über kulturpsychologische Ansätze bis hin zum Genetischen Strukturalismus) betrachtet. Die Beiträge machen auch deutlich, dass die Thematisierung von Inter/Generationalität Fragen nach Subjektkonstruktionen und Identitätsprozessen aufwerfen und ein gerade für qualitative Forschung ertragreiches Forschungsfeld darstellen.

Beiträge: Editorial (Günter Mey); Hybride Objekte verbinden Personen und Generationen (Franz Breuer); Die unbewusste Weitergabe von Traumata und Schuldverstrickungen an nachfolgende Generationen (Angela Moré); Geschichtsbewusstsein intergenerational (Carlos Koelbl & Anna Schrack); Transgenerationale Wertevermittlung in der Familie (Carolin Demuth). Als Einzelbetrag findet sich noch "Naja, ist ja per se keine Krankheit" - Schwangerschaft, Mutterschaft und Karrierebrueche bei Aerztinnen (Katharina Rothe, Kathleen Poege, Carsten Wonneberger & Dorothee Alfermann)

Die Ausgabe ist kostenfrei (Open Access) abrufbar unter

--> http://www.journal-fuer-psychologie.de/

(direkt-URL: http://www.journal-fuer-psychologie.de/index.php/jfp/issue/view/38)